

bereits Erfahrung mit einem Lebensmittelangebot auf dem eigenen Hof hat. Darauf wollen wir jetzt aufbauen und neben der Bushaltestelle beim Rathaus zwei Automaten zulassen.

Das Angebot wird vorwiegend aus eigenen Produkten bestehen und mit einem Tiefkühlschrank auch Fleisch beinhalten. Das heißt, bei kurzfristigem Besuch an den Wochenenden ist auch die Grillsaison gesichert.

### Ortseingangsschilder

Wir begrüßen unsere Gäste und durchfahrende seit Jahren mit einer Dorfansicht und dem Hinweis auf die uns 1991 verliehene Goldmedaille im Bundeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Da die Flößerei als Weltkulturerbe anerkannt wurde und damit auch unsere Flößergilde Wallbach, habe ich am 25.11.2024 über die Stadtverwaltung beim Innenministerium BW für den Ortsnamen Wallbach den Namenszusatz „Flößerdorf“ beantragt.

Daneben habe ich für die langjährige Dorfansicht ein neues Schild in Auftrag gegeben, das auf unsere verbrieft Flößertadition aufmerksam machen soll. Dieses neue Ortseingangsschild ist inzwischen fertig und soll unabhängig von dem offiziell beantragten Namenszusatz noch vor dem diesjährigen Dorffest montiert werden. (siehe Vorderseite)

### Pfingstbootsverkehr

Auch in diesem Jahr lassen wir die alte Tradition des Fährverkehrs zwischen den beiden Wallbach wieder aufleben. Der Pontonierfahrverein Wallbach/Schweiz wird am Pfingstsonntag den 8. Juni wieder mit ihren Booten und den fachlich versierten

Pontonieren ab 10.30 Uhr mit kleinen Pausen bis 18.30 Uhr die Rheinquerung ermöglichen. Am deutschen Ufer ist die Anlegestelle beim ehemaligen Zollhaus (Brunnenplatz) und auf Schweizer Seite beim Pontonierdepot, wo in der Regel auch gewirtet wird. Im Badischen Wallbach sind die Einkehrmöglichkeiten im Müllmuseum sowie im chinesischen Restaurant an der Stöckackerstraße.

### Dorffest Wallbach vom 25. bis 27. Juli

Unser diesjähriges Dorffest steht ganz unter dem Zeichen der Blasmusik und wird über 3 Tage stattfinden. Der Freitagabend gehört weitgehend musikalisch der Jugend, am Samstag ist unser „normales“ Dorffestprogramm vorgesehen und am Sonntag findet anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Musikvereins Wallbach das Bezirksmusikfest mit zahlreichen Blasmusikvereinen statt. Ein detailliertes Programm folgt. Der Naturparkmarkt findet erst wieder im Herbst am 4. Oktober gemeinsam mit dem Schlachtfest des Müllmuseums statt.

Ortsverwaltung Wallbach  
Hauptstr. 60  
79713 Bad Säckingen  
Tel. 07761 – 73 75  
Fax. 07761 – 5 53 54 85  
Mail wallbach@bad-saeckingen.de

Öffnungszeiten:  
Di, Do, Fr. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Do. 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
während der Sprechstunde des Ortsvorstehers

## Informationen der Ortsverwaltung Wallbach



April 2025



Liebe Wallbacherinnen und Wallbacher,

in der Hoffnung, dass alle Fasnacht gesund und munter überstanden haben, können wir uns langsam auf Ostern freuen.

An Aschermittwoch begann für die Christen die Fastenzeit, die an Ostern endet. Auch wenn dies früher noch ernster genommen wurde, nutzen doch Viele diesen Zeitraum, um nach den vielen Festtagen und Fasnacht den Alkoholkonsum wieder in „normale“ Bahnen zu lenken. Aber auch der Verzicht auf Süßigkeiten soll bei einigen Mitmenschen das eine oder andere Kilo wieder von der Waage zaubern.

So kann jeder seine guten Vorsätze, die er sich Silvester vorgenommen hatte, endlich in die Realität umsetzen. Vielleicht wäre es auch nicht schlecht, den Handykonsum etwas einzuschränken, das käme dann sicherlich der Kommunikation untereinander zugute. Wie dem auch sei, ist solch eine Zeit immer eine gute Gelegenheit, sich selbst oder anderen etwas Gutes zu tun.

### Dorfputzete

Am 21. März fand die jährlich stattfindende Dorfputzete statt.

Unsere Flößerschule war mit rund 70 Kindern und einigen Erwachsenen im Dorf unterwegs und die Ausbildungsstätte Christiani mit über 30 Ausbildern und Auszubildenden hat sich vor allem den Bereich am Rhein und zwischen Wallbach und der Kernstadt vorgenommen.

Es war ein voller Erfolg – man muss sagen, leider ein voller Erfolg – denn zahlreiche Säcke füllten sich mit Abfall aller Art, die dann von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom städtischen Bauhof nur noch eingesammelt werden mussten. Spätestens am

Dienstag, als auch alle Mülleimer geleert waren, präsentierte sich das Dorf wieder ohne Unrat. **Dafür mein herzlichster Dank!**

Es wäre schön, wenn dieser Zustand etwas beibehalten werden könnte. Doch bereits am Mittwoch hatte jemand an der alten B34 seine 4 Altreifen entsorgt.

Schön wäre es auch, wenn um die Altkleider- und Glascontainer kein Müll mehr abgestellt werden könnte. Gerade bei den Glascontainern sollte man daran denken, dass auf dem Fahrradübungsplatz Kinder, auch außerhalb der offiziellen Übungszeiten, gerne mit Fahrgeräten aller Art unterwegs sind und sich leicht an Glasscherben verletzen könnten.

Wir haben eine städtische Polizeiverordnung, nach der Müllsünder mit nicht unerheblichen Bußgeldern belegt werden können. Nur setzt das voraus, dass die Müllverursacher festgehalten und zur Anzeige gebracht werden, was ich gerne bereit bin zu übernehmen.

Jeder hat ein Handy. Ein schönes Foto ist für eine Bußgeldanzeige immer förderlich.

### BMX-Bahn neben dem Sportplatz

Bereits im November-Flyer vergangenen Jahres hatte ich darauf hingewiesen, dass wir den Platz von der Gemeinde zur Verfügung gestellt bekamen mit der Auflage, dass die Anlage von Eltern hergerichtet und gepflegt wird. In diesem Flyer habe ich eine Frist gesetzt bis März 2025. Der Platz werde zurückgebaut, wenn sich keine neue Elterninitiative zur Pflege bereit erklärt.

Da sich bis heute niemand bereit erklärt hat, werde ich den Platz im April zur

Rasenfläche zurückbauen lassen. Zu Übungszwecken für junge Zweiradfahrer steht ja noch der Verkehrsübungsplatz zur Verfügung.

### Lebensmittel-Automaten

Es wird immer öfter beklagt, dass es keine Einkaufsmöglichkeiten in Wallbach gibt. Das früher vorhandene Lebensmittelgeschäft im heutigen HELO-Gebäude musste damals schließen, weil die Wallbacher – wenn sie sich schon ins Auto gesetzt haben – lieber zwei Kilometer weitergefahren sind und am Rande der Kernstadt eingekauft haben.

Die erste Maßnahme war, einen kleinen Markt vor das Rathaus zu bringen. Das ist uns geglückt, aber auch hier ist festzustellen, dass die Bereitschaft, die beiden Händler zu unterstützen, nachgelassen hat.

Der Obst- und Gemüsehändler ist ab 8 Uhr vor Ort. Natürlich sind bei ihm die Produkte teurer als im Supermarkt, aber sie sind frisch und von guter Qualität.

Wenn unser Metzgerwagen inzwischen erst ab 10.30 Uhr vor Ort ist, dann hängt das auch damit zusammen, dass er in den Stunden zuvor zu viel Leerlauf hatte und so am frühen Morgen zuerst einen anderen Kundenkreis bedient. Es wäre nicht schlecht, wenn am Donnerstagvormittag einige Wallbacher mehr den Markt besuchen würden, denn nur so motivieren sie die Händler, uns treu zu bleiben.

Als zweite Maßnahme hatten wir eine Anfrage eines Automatenaufstellers aus Rheinfelden, ob wir in unserer Ortsmitte einen Automaten akzeptieren würden. Im Grundsatz haben wir das bejaht, aber im Ortschaftsrat kamen viele Fragen zum beabsichtigten Produktangebot auf. Das führte dazu, dass wir uns mit unserem Landwirt zusammengesetzt haben, der ja